

[52088.] Das Bibliographische Institut in Leipzig sucht:  
Stalder, Versuch eines schweizerischen Idiotikon. 2 Bde. Aarau 1806 — 12.  
Dalin, svensk Ordbok. Stockh. 1869.

[52089.] Faesy & Frick in Wien suchen:  
1 Abbildungen oesterr. Rinderracen. Hrsg. im Auftrag des k. k. Ministeriums des Innern. Mit 27 Tafeln chromolithogr. Abbild. u. Text. Quer Folio. Wien 1859.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[52090.] Dringend erbitte ich wiederholt zurück:  
**Kerpely, A. von**, Eisen und Stahl auf der Weltausstellung in Paris im J. 1878. Hoch 4. Brosch. 16 M.  
**Ledebur, A.**, das Roheisen mit besonderer Berücksichtigung seiner Verwendung für die Eisengiesserei. Zweite umgearbeitete Auflage. 8. Brosch. 4 M.  
da es mir gänzlich an Exemplaren zu festen Auslieferungen fehlt. Besten Dank den verehrlichen Handlungen, welche dieser Bitte bereits entsprochen haben. Bei Ledebur, Roheisen vergüte ich sehr gern das Kreuzbandporto.  
Leipzig, 24. November 1879.

Arthur Felix.

[52091.] Erbitte mir wegen Mangels an Exemplaren schleunigst zurück alle à cond. erhaltenen Expl. von:  
**Murrmann's** n. d. Lehrerkalender 1880. 75 S netto.  
(A cond. geliefert unter der ausdrücklichen Bedingung, daß Remitt. innerhalb 6 Wochen nach meiner betr. ersten Aufforderung in meinen Händen sind.)  
Aachen, 21. November 1879.

Rudolf Barth.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[52092.] Zum 1. Januar suche ich für meine Handlung einen Gehilfen, der vollkommen vertraut mit allen buchhändlerischen Arbeiten, Kenntniß der franz. u. engl. Umgangssprache und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt. Nur besonders gut empfohlene Herren wollen sich melden. Einsendung der Photographie erwünscht.  
Kreuznach, den 21. November 1879.  
**G. Barth**,  
in Firma: R. Voigtländer's Buchhandlung.

[52093.] Zum 15. December, event. auch etwas früher, suchen wir einen älteren, tüchtigen Gehilfen. Diejenigen Herren, welche besonders mit der Buchführung vertraut sind, nebenbei Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum haben und besonders auf dauernde Stellung rechnen, erhalten den Vorzug.  
Offerten unter Beifügung der Zeugnisse u. Photographie erbitten mit directer Post.  
**Ph. Krüll'sche** Buchhandlung  
in Deggen Dorf.

[52094.] Für einen jüngeren Gehilfen ist in meinem Geschäfte zu sofortigem Antritt eine Stelle vacant. Kenntniß der polnischen Sprache ist jedoch für diesen Posten unerläßliche Bedingung.  
Posen, den 21. November 1879.  
**Joseph Solowicz.**

[52095.] Per 1. Januar 1880 suche ich für mein Kunstverlags- und Sortimentsgeschäft einen im Kunsthandel erfahrenen, flotten Verkäufer, dem ich event. auch die Reisen für mein Geschäft übertragen könnte.  
Gef. Offerten, unter Beifügung von Abschriften von Zeugnissen und Photographie, erbitte direct.  
Berlin. **Gausstaengl's** Nachfolger.

[52096.] Für eine Sortimentshandlung mit Schreibmaterialien in einer kleineren Stadt mit vorzüglichen Schulen wird auf sofort ein tüchtiger Gehilfe gesucht mit bescheidenen Ansprüchen. — Vorzug erhalten Solche, welche geneigt sind, das äußerst blühende Geschäft käuflich zu erwerben. — Offerten sub „Eilt! Eilt!“ nimmt Herr Herm. Fries in Leipzig entgegen.

#### Gesuchte Stellen.

[52097.] Für einen jungen Mann, der fast ein Jahr die Gehilfenstelle bei mir bekleidete, und den ich aufs beste empfehlen kann, suche ich zum 1. Januar 1880 eine geeignete Stellung im Sortiment, und sehe directen Offerten entgegen.  
Wandsbeck. **Johs. Rissen.**

[52098.] Für einen jungen Gehilfen, der ein Jahr bei mir zu meiner vollen Zufriedenheit arbeitete, suche ich eine Stelle im Sortiment. Derselbe ist im Sortiment wohlerfahren. Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit.  
Stuttgart. **W. Spemann.**

[52099.] Für einen jungen Mann, der Ende September seine Lehrzeit bei mir beendete und jetzt als Gehilfe thätig, suche ich bis Anfangs oder Ende Januar eine passende Stelle. Ich kann denselben wegen seiner schönen Handschrift und als soliden, fleißigen Arbeiter bestens empfehlen. Gef. Offerten direct.  
Regensburg, November 1879.  
**Otto Manz**,  
in Fa.: Volks- u. Jugendschriften-Verlag.

[52100.] Für einen jungen Mann, welcher die Prima eines Gymnasiums absolvirte, auch seiner Militärpflicht bereits genügt und in einer lebhaften Provinzialbuchhandlung seine Lehrzeit bestand, suche ich für Anfang Januar Stellung in einer größeren Sortimentshandlung, womöglich einer Universitätsstadt, in welcher demselben Gelegenheit zu weiterer Ausbildung geboten würde.  
Leipzig. **Hermann Fries.**

[52101.] Ein militärfreier junger Mann (verheirathet), mit allen Arbeiten des Buchhandels durchaus vertraut, sucht dauernde Stelle in einem Sortiments-, Verlags- oder Antiquar-Geschäfte. Derselbe ist auch im Zeitungs- und Inseratenwesen erfahren sowie mit dem Papier- und Schreibmaterialien-Geschäfte bekannt. Gef. Offerten sub J. G. postlagernd Aachen erbeten.

[52102.] Ein Antiquargehilfe m. tüchtigen bibliograph. u. Sprachkenntnissen sucht eine Stelle, auch im Auslande. Gef. Offerten unter E. Y. 73. durch die Exped. d. Bl.

[52103.] Ich suche für einen Gehilfen, der bereits in größeren Geschäften erste Sortimenterstellen bekleidet hat, im In- oder Auslande Stellung. Derselbe ist der franz. und engl. Conversation mächtig, mit den besten Zeugnissen ausgerüstet, und kann sein Eintritt sofort oder 1. Januar 1880 erfolgen. Gef. Offerten erbitte sub W. M. # 11.  
**Bernhard Hermann** in Leipzig.

[52104.] Ein seit sechs Jahren dem Buchhandel angehörender junger Mann, dem die besten Empfehlungen seiner Herren Prinzipale zur Seite stehen, sucht dauerndes Engagement. Vertraut mit allen buchhändlerischen Arbeiten, besitzt derselbe auch Kenntnisse der doppelten und einfachen Buchführung. Geehrte Offerten werden unter C. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[52105.] Ein junger Mann, militärfrei, mit tüchtigen Gymnasial- u. Sprachkenntnissen und bisher in angesehenen Geschäften Deutschlands und Oesterreichs thätig, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. — Antritt nach Wunsch. Gef. Offerten sub Z. 20. wird Herr Albert Kaiser, Buchhandlung in Schweidnitz gütigst entgegennehmen.

[52106.] Ein gesetzter, verheiratheter Buchhändler, der viele Jahre selbständig und der Ungunst der Zeitverhältnisse wegen sein Geschäft aufzugeben genöthigt war, sucht eine seinen Leistungen entsprechende dauernde Stelle. Offerten unter X. X. durch die Exped. d. Bl.

[52107.] Volontär. — Ein französischer Schweizer, der seine 3jährige Lehrzeit in einem französischen Sortimente zu Ende des Jahres bestanden hat, sucht, gestützt auf die Empfehlung seines Prinzipals, pr. 1. Januar 1880 resp. später behufs Vertrautmachung mit dem deutschen Buchhandel, sowie weiterer Ausbildung in der deutschen Sprache, Stellung als Volontär in einem angesehenen Sortimente Deutschlands. Gef. Offerten erbeten durch Herrn J. Sandoz in Genf, der zu weiterer Auskunft bereit ist.

[52108.] Ein Leipziger Buchhändler sucht für seinen 15jährigen Sohn, welcher die Quarta des Gymnasiums besucht, für Ostern 1880 ein Unterkommen als Lehrling in einem auswärtigen Geschäft, in welchem derselbe unter directer Leitung des Prinzipals mit allen Zweigen des Buchhandels gründlich vertraut gemacht wird. Aufnahme in der Familie sehr erwünscht.  
Gef. Offerten mit genauer Angabe der Bedingungen werden unter O. M. # 47. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Bermischte Anzeigen.

#### Cliché's.

[52109.]  
Von den Original-Holzschritten meiner illust. Werke, namentlich der  
„Illustrirten deutschen Monatshefte“  
offerire scharfe galvanische Nieder schläge zum Preise von 15 S und Blei-Cliché's zum Preise von 10 S pro □ Cm.  
Mein Illustrations-Katalog nebst fünf Nachträgen mit ca. 4600 Nummern steht Ihnen für 18 M. 60 S gern zu Diensten.  
Hochachtend  
Braunschweig, 12. October 1879.  
**George Westermann.**